Kleine Anfrage

Abg. Frau Schliepack (CDU) Hannover, den 15. 6. 1992

Betr.: Information von Landtagsabgeordneten

In jüngerer Zeit ist erneut an einem Fall — es handelt sich um die Kleine Anfrage der Drucksache 12/2836 — deutlich geworden, daß Informationen, die die Landesregierung in ihrer Beantwortung Kleiner Anfragen mitreißt, offenbar auch auf anderen Wegen den Bereich der Landesverwaltung verlassen. So konnte gelegentlich festgestellt werden, daß Informationen, die regionale Probleme betreffen und zu denen Stellungnahmen der Landesregierung in Form von Antworten auf Kleine Anfragen zur schriftlichen Beantwortung eingeholt wurden, bereits vor Eingang der Antwort beim Fragesteller öffentlich zuständigen Abgeordneten der Koalitionsfraktionen bekannt waren und von denen in Presseveröffentlichungen umgesetzt wurden.

In einem besonders krassen Fall ist einem Kollegen meiner Fraktion von Seiten des Kultusministeriums verbindlich zugesagt worden, daß Antworten auf Kleine Anfragen — bzw. die darin enthaltenen Informationen — in jedem Falle nur zeitgleich an andere Abgeordnete des Niedersächsischen Landtages bekanntgegeben werden.

Ich frage die Landesregierung:

1. a) Kann die Landesregierung definitiv ausschließen, daß
   aa) aus den Fachministerien
   ab) aus der Staatskanzlei
   Antworten auf Kleine Anfragen zur schriftlichen Beantwortung vor Absendung an den Fragesteller irgendwelchen anderen Abgeordneten — schriftlich oder mündlich — zur Kenntnis gebracht werden?
   b) Kann die Landesregierung definitiv ausschließen, daß Landesbedienstete im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben Antworten auf Kleine Anfragen gezielt einzelnen Abgeordneten der Koalitionsfraktionen zukommen lassen?

2. Teilt sie die Auffassung, daß auf Grund der Initiative des/der Fragestellers/in gesichert sind müsse, daß zunächst dieser/e — und zwar allein — die entsprechende Antwort erhält, bevor sie in Druckfassung allen Abgeordneten zur Kenntnis gebracht wird? Wenn nein: Warum nicht?

3. Kann die Landesregierung ausschließen, daß ihre Antwort auf die Drucksache 12/2836 vor Absendung an die Fragesteller weiteren Abgeordneten des Niedersächsischen Landtages zur Kenntnis gebracht worden ist? Wenn nein: Warum nicht?

4. Ist die Landesregierung bereit, eine entsprechende Verfügung für alle mit der Beantwortung Kleiner Anfragen zur schriftlichen Beantwortung befaßten Dienststellen des Landes zu treffen? Wenn nein: Warum nicht?

Schliepack

(Ausgegeben am 7. 7. 1992)